

Marktgemeinde Allhartsberg

# da Adalhart

Gemeindezeitung Allhartsberg



## *Maibaumaufstellen mit Herz und Tradition: Die Landjugend Allhartsberg feiert den Maibeginn*



Die Landjugend-Burschen und der Vorstand mit Frau Bürgermeisterin Lisa Schallauer nach geglücktem Aufstellen des Maibaumes am Marktplatz in Allhartsberg.

*Foto: Marktgemeinde Allhartsberg*

# KOMMENTARE

*Liebe Allhartsbergerinnen! Liebe Allhartsberger!*



Das Mostviertel zeigt sich von seiner allerschönsten Seite. Die Blütezeit lockt viele Besucher in unsere Region und macht deutlich, wie besonders unsere Heimat ist. Gerade jetzt lohnt es sich, den Blick nicht in die Ferne schweifen zu lassen, sondern die vielfältigen neuen Angebote und Attraktionen direkt vor unserer Haustüre zu entdecken. Viele Gemeinden setzen heuer neue touristische Impulse und laden dazu ein, unsere Region bewusst zu erleben.

Ein besonderes Zugpferd ist dabei die Niederösterreichische Landesausstellung 2026, die im Landesklinikum Mauer bei laufendem Betrieb stattfindet. Unter dem Thema „**Wenn die Welt Kopf steht – Mensch, Psyche, Gesundheit**“ greift sie ein hochaktuelles Thema auf, das uns alle betrifft. Wenn wir ehrlich in uns gehen, fällt uns wohl jeder und jedem eine Situation ein, in der die eigene oder die Welt eines nahestehenden Menschen aus dem Gleichgewicht geraten ist. Umso wichtiger ist es, diese Ausstellung als Chance zu sehen, unser Verständnis für psychische Gesundheit zu stärken. Die LEADER-Region Moststraße hat rund um die Ausstellung Großartiges geleistet und zahlreiche Ausflugsziele einheitlich beschildert – ein Besuch auf der Homepage lohnt sich und inspiriert, unsere schöne Region neu zu entdecken. Denn ein aktives soziales Leben ist ein wesentlicher Beitrag zu unserer psychischen Gesundheit.

Dass Gemeinschaft in Allhartsberg gelebt wird, hat sich auch im vergangenen Monat eindrucksvoll gezeigt. Zahlreiche Gelegenheiten zum „**zaum kema**“ boten Raum für Begegnung und Miteinander. Den Auftakt machte die TMK Allhartsberg, die ihr Fest erstmals in der Halle der Firma Kerschbaumer veranstaltete – ein herzliches Dankeschön an Hermann und Regina Kerschbaumer für die Zurverfügungstellung dieser beeindruckenden Räumlichkeiten. In bester Stimmung ging es weiter beim Fest der FF Hiesbach, beim Frühschoppen der FF Wallmersdorf, beim Maibaumsetzen der Landjugend, beim Floriani Kirchengang sowie beim Konzert der Singgemeinschaft Cantores Dei. So unterschiedlich diese Veranstaltungen auch sind, eines haben sie gemeinsam: Menschen, die mit großem Herzblut, viel Zeit, Mühe und Engagement im Hintergrund dafür sorgen, dass wir gemeinsam schöne Stunden verbringen können. **Danke euch allen dafür.**

Mit ebenso viel Leidenschaft bereiten sich die künftigen Betreiber unseres Markthauses auf ihre Aufgabe vor. Bei der Gemeindevision 2024 haben fast 90 Menschen den Wunsch geäußert, wieder ein Café im Ort zu haben und das frühere Kommunikationszentrum neu zu beleben. Umso mehr freut es mich, diesen Wunsch nun erfüllen zu können. Im folgenden Bericht stellt sich das neue Betreiberpaar vor – geben wir ihnen die Chance, uns mit ihrem Konzept vom „**Punkt 48**“ zu begeistern.

Ein weiteres großes Anliegen aus der Gemeindevision war der weitere Ausbau des Glasfasernetzes. Eine schnelle und stabile Internetverbindung ist für manche längst selbstverständlich, für andere noch ein lang ersehnter Wunsch. Mit dem letzten Bauabschnitt in Brandstetten, der Ende Mai startet, haben schließlich alle Liegenschaften in Allhartsberg die Möglichkeit, an das Glasfasernetz anzuschließen. Damit erreichen wir einen Meilenstein in der Infrastruktur, um den uns viele andere Gemeinden beneiden.

All dies zeigt: Ob durch Natur, Begegnung, Kultur, Nahversorgung oder moderne Infrastruktur – Allhartsberg wächst durch Zusammenhalt und Engagement und bleibt ein lebenswerter Ort für heutige und kommende Generationen.

Meint eure Bürgermeisterin  
Lisa Schallauer

# MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

## *ACHTUNG: Waldbrandgefahr im Bezirk Amstetten!*

Ab sofort gilt eine Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Amstetten zum Schutz vor Waldbränden.

Im Wald und in Waldnähe sind verboten:

-  **Feuer entzünden**
-  **Rauchen**
-  **Wegwerfen von Zigaretten, Streichhölzern oder Glasflaschen**
-  **Pyrotechnik verwenden**

*Bei Verstößen drohen Strafen bis zu 7.270 Euro oder Freiheitsstrafen bis zu vier Wochen.  
Sollten Sie Verstöße beobachten, weisen Sie die Person darauf hin und melden Sie den Vorfall der Polizei.  
Schützen wir gemeinsam unsere Wälder!*

## *30 km/h im Ortsgebiet – ein Appell an alle Verkehrsteilnehmer*

Im gesamten Ortsgebiet von Allhartsberg gilt eine **Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h**. Leider wird diese Geschwindigkeitsbeschränkung nicht immer eingehalten.

Gerade in den Sommermonaten sind viele Kinder und Familien unterwegs. Auch rund um das Markthaus herrscht reges Leben. Ein zu hohes Tempo erhöht das Risiko für schwere Unfälle erheblich.

*Wir appellieren daher an Ihre Vernunft und Ihr Verantwortungsbewusstsein:*

*Bitte halten Sie die 30 km/h konsequent ein.*

*Jede und jeder von uns möchte, dass unsere Kinder  
und Angehörigen sicher nach Hause kommen.*

*Vielen Dank für Ihre Rücksicht und Umsicht im Straßenverkehr.*



## **Abstellen von Anhängern und Wohnwägen**

Da in letzter Zeit die Beschwerden auf dem Gemeindeamt über das Abstellen von Anhängern auf öffentlichen Parkflächen entlang der Fahrbahn, immer wieder vermehrt auftreten, weisen wir auf die Straßenverkehrsordnung hin:

„In Österreich dürfen Anhänger ohne Zugfahrzeug nur am am Privatgrund oder auf Parkplätzen abgestellt werden. Auf der Fahrbahn - dazu zählen auch markierte Parkflächen am Fahrbahnrand - dürfen Anhänger ohne Zugfahrzeug gemäß § 23 Abs 7 StVO (Straßenverkehrsordnung) nur für das Be- und Entladen abgestellt werden.“

**Ebenso ist das Abstellen von KFZ ohne Kennzeichen auf öffentlichen Flächen verboten!**

# MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

## *Landarbeiterkammerwahl*

Die Wahlunterlagen für die Landarbeiterkammerwahl werden im Mai 2026 direkt nach Hause geschickt.

danach:

**SOFORTIGE BRIEFWAHL**

oder:

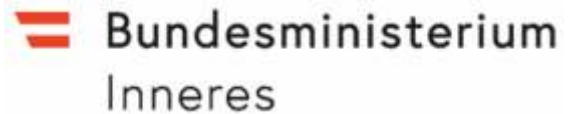
**Persönliche Wahl am 31. Mai 2026**

**von 10.00 bis 12.00 Uhr**

am Gemeindeamt Allhartsberg

Alle Infos unter <https://noe.landarbeiterkammer.at/wahl-2026>

## *Volksbegehren*



Wichtige Informationen zum Volksbegehren im Juni 2026:

### Für die Volksbegehren:

**GRATIS Verhütung**  
**Karfreitag-Feiertag für Alle**  
**Polizei - kritischer Personalmangel**  
**Transparenz im Parlament**  
**Wahlpflicht Nationalratswahl / Bundespräsidentenwahl**

wurde ein Einleitungsantrag gestellt. Die Eintragung ist vom **15. bis 22. Juni 2026** möglich (Stichtag: 11. Mai 2026).



### **Online-Eintragung**

Die Unterstützung kann einfach online über [bmi.gv.at/volksbegehren](https://bmi.gv.at/volksbegehren) mit ID-Austria abgegeben werden - bis 22. Juni 2026, 20.00 Uhr.



### **Persönliche Eintragung**

am Gemeindeamt Allhartsberg, Markt 47, 3365 Allhartsberg.

### Zu folgenden Zeiten:

Montag, 15. Juni 2026	08.00 bis 20.00 Uhr
Dienstag, 16. Juni 2026	08.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch, 17. Juni 2026	08.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag, 18. Juni 2026	08.00 bis 16.00 Uhr
Freitag, 19. Juni 2026	08.00 bis 16.00 Uhr
Samstag/Sonntag 20./21. Juni 2026	geschlossen
Montag, 22. Juni 2026	08.00 bis 16.00 Uhr

### Stimmberechtigung

Stimmberechtigt ist, wer

- \* das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, mindestens 16. Jahre, kein Wahlrechtsausschluss)
- \* und zum Stichtag 11.05.2026 in der Wählerevidenz eingetragen ist.

Weitere Informationen: [www.bmi.gv.at](https://www.bmi.gv.at) und auf der Amtstafel und [www.allhartsberg.gv.at](https://www.allhartsberg.gv.at).

## Marktfest am 30. August 2026



*Am 30. August 2026 wird in Allhartsberg das Marktfest gefeiert.*

Sollten Sie Interesse haben, an diesem Marktfest auszustellen, als Verein oder als Hobby- oder Kunstausteller, dann melden Sie sich bitte bei GR Philipp Wieser unter 0664/518 26 28 oder unter [fips166@gmx.at](mailto:fips166@gmx.at).

*Wir bitten um euer tatkräftiges Dabeisein, damit das Marktfest 2026 wieder ein tollen Event für alle Mitwirkenden und Besucher wird*

## Die Passsaison nimmt wieder Fahrt auf.



Für die Ausstellung von Reisepässen und Personalausweise ist bei der Bezirkshauptmannschaft Amstetten – sowie auf dem Magistrat Waidhofen an der Ybbs **unbedingt ein Termin erforderlich.**

### TERMINVEREINBARUNGEN FÜR AMSTETTEN:



E-Mail via  
[terminbuchung.bham@noel.gv.at](mailto:terminbuchung.bham@noel.gv.at)



telefonisch unter  
02742 / 9005 - 21888



per Online-Terminbuchung unter  
[https://www.etermin.net/Bezirkshauptmannschaft\\_Amstetten](https://www.etermin.net/Bezirkshauptmannschaft_Amstetten)

### TERMINVEREINBARUNGEN FÜR WAIDHOFEN AN DER YBBS:



per Online-Terminbuchung unter  
<https://www.etermin.net/postbgs>



Magistrat Waidhofen a/d Ybbs  
Oberer Stadtplatz 28



T +43 7442 511



[post@waidhofen.at](mailto:post@waidhofen.at)



Bitte beachten Sie: Ohne Termin ist leider keine Antragstellung möglich. Planen Sie daher rechtzeitig und vereinbaren Sie Ihren Termin!



## Termine Mutter-Elternberatung Allhartsberg

Die Termine für die Mutter-Elternberatungsstelle Allhartsberg für das Jahr 2026:

Montag, 18. Mai 2026  
Juli: Sommerpause

Montag, 22. Juni 2026  
August: Sommerpause

Beginn jeweils um 16.00 Uhr im  
Gemeindeamt Allhartsberg,  
Markt 47, 3365 Allhartsberg.

# MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

## *Kleinregion Ybbstal startet mit neuem Strategieplan in die Zukunft*

### *Zehn Gemeinden legen gemeinsamen Fahrplan für die Jahre 2026 bis 2030 fest*

Die Kleinregion Ybbstal hat ihren Kleinregionalen Strategieplan für die Periode 2026 bis 2030 fertiggestellt und beim Land Niederösterreich eingereicht. Die zehn Mitgliedsgemeinden Allhartsberg, Göstling an der Ybbs, Hollenstein an der Ybbs, Kematen an der Ybbs, Lunz am See, Opponitz, Sonntagberg, St. Georgen am Reith, Waidhofen an der Ybbs und Ybbsitz haben damit einen gemeinsamen Rahmen für die interkommunale Zusammenarbeit der nächsten Jahre beschlossen.

### **Vier Schwerpunktthemen im Fokus**

Der Strategieplan konzentriert sich auf vier Themenfelder: Kleinregionale Identität und Bewusstseinsbildung, Raumentwicklung, Verwaltung und Bürgerservice sowie Gesundheit und Soziales. Insgesamt 16 Projekte und Maßnahmen sind geplant. Von der Stärkung des öffentlichen Verkehrs und der Standortentwicklung über den Aufbau von Verwaltungskooperationen und Digitalisierungsmaßnahmen bis hin zur Sicherung der medizinischen Versorgung und der Bildungsstandorte.

### **Herausforderungen gemeinsam angehen**

Die Region steht vor bekannten Herausforderungen: Seit 1981 ist die Bevölkerungszahl der Kleinregion leicht rückläufig, die Altersstruktur verschiebt sich, und der öffentliche Verkehr ist noch ausbaufähig. Gleichzeitig verfügt das Ybbstal über beachtliche Stärken – einen intakten Naturraum, eine lebendige Vereinskultur, eine innovative Wirtschaft sowie eine gut entwickelte Kooperationskultur zwischen den Gemeinden.

Diesen Stärken soll in den kommenden Jahren gezielt Rechnung getragen werden. So ist etwa die Umsetzung eines LIN-Projekts zur aktiven Standortentwicklung geplant, ein gemeindeübergreifendes Naturraumkonzept soll weiterentwickelt werden, und in den Bereichen Verwaltung und Digitalisierung sollen Kooperationen zwischen den Gemeinden neue Effizienz schaffen.

### **Erarbeitungsprozess mit breiter Beteiligung**

Der Strategieplan wurde in einem mehrstufigen Prozess gemeinsam mit den Gemeindevertreterinnen und -vertretern erarbeitet. Von der Evaluierung der vergangenen Periode im Juni 2025 über mehrere Workshops bis hin zur finalen Beschlussfassung im März 2026 flossen die Erfahrungen und Einschätzungen aller zehn Mitgliedsgemeinden ein. Begleitet wurde der Prozess von den Regionalberaterinnen und -beratern der NÖ Dorf- und Stadterneuerung GmbH DORN, Sarah Kühr und Clemens Griessenberger.



*v.l.n.r.: AL Raimund Forstentlechner (Hollenstein), Bgm. Thomas Raidl (Sonntagberg), RB Sarah Kühr (DORN), Stafan Hackl (Waidhofen/Ybbs), AL Michaela Granzer (Sonntagberg), Bgm. Josef Schachner (Lunz), AL Florian Bruch (Kematen an der Ybbs), Bgm. Josef Pöchlacker (St. Georgen am Reith), Vbgm. Anton Haidler (Göstling), AL Jürgen Waser (Allhartsberg), Bgm. Lisa Schallauer (Allhartsberg), AL Susanne Rimpl (Ybbsitz), Bgm. Johann Lueger (Opponitz) und AL Christoph Ruspekhofer (Göstling)*



## Trinkwasseruntersuchung 2026 in der Kleinregion Ybbstal (Fa. Agrolab)

### Information zu den gesetzlichen Bestimmungen über die Nutzung von Hausbrunnen

- Grundsätzlich gilt für alle Brunnenbesitzerinnen: Alle Privathaushalte, die im Versorgungsbereich der Ortswasserleitung liegen und ihren Wasserbedarf nicht ausschließlich aus dem öffentlichen Wasserleitungsnetz decken, sind verpflichtet, ihr Trinkwasser **alle fünf Jahre untersuchen** zu lassen und den Befund der Gemeinde unaufgefordert vorzulegen.
- Alle Gewerbetreibende sowie der Handel müssen, sofern sie Lebensmittel herstellen oder Mitarbeiterinnen beschäftigen, **einmal jährlich** eine Untersuchung durchführen und der zuständigen Bezirkshauptmannschaft vorlegen. Dazu gehören auch bäuerliche Betriebe, wie beispielsweise Ab-Hof-Verkauf, landwirtschaftliche Direktvermarktung und Zimmervermietung.

Durch die gemeinsame Durchführung der Trinkwasseruntersuchung aller Gemeinden der Kleinregion können die Untersuchungen durch ein Umweltlabor zu einem sehr günstigen Preis angeboten werden.

**Anmeldung bei Ihrer Gemeinde bis 26. Juni 2026 (mithilfe dieses Schreibens).** Die Untersuchung erfolgt im Zeitraum von **Anfang August bis Ende Oktober 2026**. Zur Terminvereinbarung werden Sie telefonisch vom Untersuchungsinstitut kontaktiert (Agrolab Austria, 4714 Meggenhofen, Trappenhof Nord 3). Teilnehmen können alle privaten Haushalte sowie Wassergenossenschaften und Gewerbebetriebe. Bei der Anwendung von chemisch-technischen Aufbereitungsverfahren und bei eingesetzten Desinfektionsverfahren wird der erweiterte Untersuchungsumfang gesondert verrechnet.

**Variante 1:** **€ 155,10 inkl. MwSt.**  
Umfasst chemisch-physikalische und bakteriologische Untersuchung inkl. Gutachten mit schriftlichem Lokalaugenschein, Probenahme und Anfahrt.  
Zur Vorlage für die Behörde geeignet!

**Variante 2:** **€ 132,95 inkl. MwSt.**  
Umfasst chemisch-physikalische und bakteriologische Untersuchung inkl. Prüfbericht ohne Gutachten und Lokalaugenschein, inkl. Probenahme und Anfahrt.  
Zur Vorlage für die Behörde nicht geeignet!

**Variante 3:** **€ 81,24 inkl. MwSt.**  
Umfasst bakteriologische Untersuchung, inkl. Prüfbericht ohne Gutachten und Lokalaugenschein, inkl. Probenahme und Anfahrt.  
Zur Vorlage für die Behörde nicht geeignet!

Anmeldung zur Trinkwasseruntersuchung 2026	<input type="radio"/> Variante 1 (amtliche Untersuchung, <u>vorlagegeeignet</u> ) <input type="radio"/> Variante 2 (chemisch-physikalisch & bakteriologisch) <input type="radio"/> Variante 3 (nur bakteriologisch)
Vor- und Zuname / Firma:	
Straße und Hausnummer:	
PLZ und Ort:	
Telefon / Handy: (unbedingt angeben)	
E-Mail:	
Erreichbar von / bis: (Uhrzeit)	



## *Vorstellung der neuen Kaffeehaus-Betreiber Gabriel und Mirabela Toncu*

Vier Jahre lang haben wir in Allhartsberg gelebt – und in dieser Zeit ist dieser Ort für uns zu etwas ganz Besonderem geworden. Jetzt haben wir die Möglichkeit, hier das Kaffeehaus zu eröffnen und uns einen kleinen Traum zu erfüllen.

Mit unserem Kaffeehaus möchten wir einen Platz schaffen, an dem sich jeder willkommen fühlt. Eine gemütliche Atmosphäre, geprägt von Herzlichkeit, guter Stimmung und vielen Details, die wir mit viel Liebe selbst gestaltet haben.

*Freut euch auf guten Kaffee, feine Cocktails, kaltes Bier und gute Musik. Unser Ziel ist es, einen Treffpunkt für alle zu schaffen – zum Entspannen, Zusammensitzen und Genießen.*

*Gabriel und Mirabela*

**PUNKT 48**  
KAFFEE - BAR - PUB

## **Stellenausschreibung**

**„Allhartsberg bekommt Zuwachs - Sei von Anfang an dabei!“**

In Allhartsberg tut sich was! Wir eröffnen demnächst und suchen für unser neues Projekt ein motiviertes Team, das Lust hat, gemeinsam mit uns durchzustarten. Wir sind kein gewöhnliches Lokal – wir bringen frischen Wind in den Ort!

**Für unseren Neustart suchen wir ab Juni in Teilzeit**

### ***Servicekraft (m/w/d)***

*Du hast Freude daran, unseren neuen Gästen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern? Du bist kommunikativ, flink und liebst es, Gastgeber zu sein? Dann bist du bei uns im Service genau richtig.*

### ***Küchen-Allrounder/Helfer (m/w/d)***

*Du packst gerne mit an, hast ein Auge für Details und unterstützt uns bei der Zubereitung unserer Speisen. Du sorgst dafür, dass in der Küche alles glatt läuft.*

### **Was du mitbringen solltest:**

- Pioniergeist:*** \* Du hast Lust, einen neuen Betrieb von Tag 1 an mitzugestalten.
- Hands-on-Mentalität:*** \* Du siehst, wo Hilfe gebraucht wird, und packst zu.
- Freundlichkeit:*** \* Ein nettes Wort für die Nachbarn und Gäste aus Allhartsberg ist für dich Standard.
- Zuverlässigkeit:*** \* Wir bauen ein neues Team auf – auf dich muss Verlass sein.

### **Deine Vorteile bei uns - Neustart:**

- Keine festgefahrenen Strukturen – wir bauen das Team gemeinsam auf.***
- Kurze Wege. Ideal für alle direkt aus Allhartsberg oder der Umgebung.***
- Mitwirken: Deine Ideen sind beim Aufbau herzlich willkommen.***
- Flexibilität: Teilzeitmodelle, die zu deinem Leben passen.***
- Lohn: Laut Kollektivvertrag***

***Lust, Teil der neuen Story in Allhartsberg zu werden?***

***Wir freuen uns darauf, dich kennenzulernen! Melde dich einfach per Nachricht, telefonisch oder komm auf einen Sprung vorbei, falls wir schon vor Ort am Werkeln sind.***

**PUNKT48 Allhartsberg Markt 48, Tel. 0660/638 47 74 Mail: [atpunkt48@gmail.com](mailto:atpunkt48@gmail.com)**



**PUNKT 48**  
KAFFEE • BAR • PUB  
**NEUERÖFFNUNG • JUNI**  
Punkt48: Wo Kaffee, Cocktails  
und gute Freunde sich treffen.  
Allhartberg Markt 48

## WIR GRATULIEREN!

*Zur Geburt von  
Oskar Stöckl*



*Pia Stöckl, Patrick Litzellachner, Frieda und Oskar Stöckl*

*Zur Geburt von  
Florian Wurzer*



*Irene, Sabine und Florian Wurzer*

*Herzlichen  
Glückwunsch!*

## *Vorderer Ybbstalradweg eröffnet: Wichtiger Lückenschluss für das Flussradeln im Mostviertel gelungen*

*Die 55 km lange Strecke des vorderen Ybbstalradwegs von Ybbs über Amstetten bis nach Sonntagberg wurde im Zuge eines gemeinsamen Projekts maßgeblich optimiert. Tourismusverband Moststraße und Eisenstraße Niederösterreich koordinierten die Umsetzung gemeinsam mit elf Gemeinden, das Land Niederösterreich stärkte mit seiner Förderung den Tourismus im Mostviertel.*

Mit der Eröffnung des Vorderen Ybbstalradwegs am 08. April 2026 gelang ein wichtiger Lückenschluss in der touristischen Radinfrastruktur im Mostviertel. Eine verbesserte Routenführung möglichst nah an der Ybbs, verbesserte Oberflächen, ein überarbeitetes Leitsystem und hochwertige Rastplätze in jeder Radweggemeinde führen zu einer wesentlichen qualitativen Verbesserung auf diesem 55 km langen Abschnitt.

Abgeordneter zum NÖ Landtag Bgm. Lukas Michlmayr, in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, betonte die Bedeutung des Projekts: „In den letzten Jahren wurden über 1,8 Mio. Euro in den vorderen Ybbstalradweg investiert, davon konnte das Land NÖ 66 % über die Regionalförderung übernehmen. Die Investition in diese touristische Hauptroute stärkt das touristische Angebot der Region nachhaltig.“

Möglich geworden ist dieser Schritt durch die enge Zusammenarbeit vieler Partner, allen voran den 11 Gemeinden am Ybbstalradweg, unterstützt von Moststraße, Eisenstraße und Mostviertel Tourismus GmbH. Für Nationalratsabgeordneten Andreas Hanger, der den Ybbstalradweg als Obmann des Gemeindeverbands Ybbstal schon viele Jahre begleitete, ist damit ein entscheidender Baustein gesetzt auf dem Weg zu einem zusammenhängenden Flussradelangebot im Mostviertel: „Der Ybbstalradweg ist längst ein Erfolgsprojekt, von dem Gastronomie, Ausflugsziele und viele Betriebe entlang der Strecke profitieren. Im Inneren Ybbstal werden im Schnitt über 50.000 Radfahrerinnen und Radfahrer pro Saison gezählt.“

Mit der Optimierung des Vorderen Ybbstalradweges ist es nun möglich, eine 170 km Flussradl-Strecke vom Donauradweg kommend über den Erlaufalradweg bis nach Lunz am See und durch das Ybbstal über Waidhofen/Ybbs und Amstetten wieder retour zu fahren.

Ein starkes touristisches Signal sieht auch Hannes Scheiblauer, Hotelier und Vorsitzender der Generalversammlung der Mostviertel Tourismus GmbH: „Touristisch ist dieser Lückenschluss eine Riesenchance. Diese 55 km an überarbeitetem Radweg macht das Mostviertel als Radregion noch stärker erlebbar.“

Der Vordere Ybbstalradweg steht damit nicht nur für ein gelungenes Infrastrukturprojekt, sondern auch für das, was das Mostviertel besonders macht: starke Zusammenarbeit, regionale Verbundenheit und den gemeinsamen Willen, Zukunft aktiv zu gestalten.



*Ein sichtbares Zeichen der Verbundenheit mit dem Projekt setzten beim Eröffnungstermin auch mehrere Amstettner Gemeinderät:innen sowie Michaela Hinterholzer und Hannes Scheiblauer, die entlang der Route zur Eröffnung nach Hausmening radelten.*

# MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

## Lieferanten in Allhartsberg

### Helen und Philipp Brandstetter

#### Milch-Liebe

Hofstetten 2  
3365 Allhartsberg  
Helen: 0664/75 00 71 52  
Philipp: 0676/73 91 340



### Biohof Rosenhof

Monika & Martin Edermayer führen eine biologische Landwirtschaft mit 45 Milchkühen, 10 Zuchtschweinen und 100 Mastschweinen. Seit Kurzem bieten sie hochwertiges BIO-Schweinefleisch, Speck und eine kleine Auswahl an Wurstprodukten direkt ab Hof an.



### Biohof Nagelhofer

Daniela und Andreas Nagelhofer erzeugen auf ihrem Hof in Allhartsberg nicht nur Säfte und Mehle, sondern auch Rohmilch sowie andere Milchprodukte in höchster BIO-Qualität.

### Milchprodukte Familie Michael und Manuela Teufel

Manuela und Michael Teufel vermarkten pasteurisierte Milch und Joghurt.



### Daniela Krenn, Bäckerin aus Leidenschaft

Bei uns findest du handgemachtes Bio-Brot, gebacken mit Leidenschaft, regionalen Zutaten und viel Zeit für den natürlichen Reifeprozess. Ob knuspriges Bauernbrot, aromatisches Sauerteigbrot oder feines Gebäck – wir backen so, wie es früher Tradition war. Bestelle dein Brot bequem vor und hol dir echten Geschmack direkt vom Hof in Allhartsberg oder in einem der Regionalläden, die wir beliefern.

**Öffnungszeiten: Freitag von 11.00 bis 18.00 Uhr**

Daniela Krenn: 0677/614 44 048

### Gaia - Menü im Glas



### Dampfplaudarei

In der Dampfplaudarei dampft und gärt es! Ein Hauch von Malz liegt in der Luft. Schritt für Schritt entstehen mit viel Hingabe und

Passion die Dampfplaudara Kreativ- und Craftbiere!

#### Kontaktinformationen:

0677/63 633 101

office@dampfplaudara.at



### Imkerei Berger

Gerhard und Maria Berger  
Grub 13  
3365 Allhartsberg  
Tel.: 0660/11 77 668



### Imkerei Dorninger

Christian Dorninger  
Grub 10  
3365 Allhartsberg  
Tel.: 0650/750 11 85



### Imkerei Teufl

Erich und Eva Teufl  
Walmersdorf 8  
3365 Allhartsberg  
Tel.: 0676/451 32 01





## Erste Hilfe Kurs für Kinder und Säuglinge

Am 11. April 2026 stand die Sicherheit der Kleinsten im Mittelpunkt: Die „Gesunde Gemeinde Allhartsberg“ organisierte gemeinsam mit dem Roten Kreuz Waidhofen an der Ybbs einen achtstündigen Erste-Hilfe-Kurs speziell für Kinder und Säuglinge im Fortbildungssaal des Roten Kreuzes Kematen/Ybbs.

Unter der fachkundigen Leitung von Simone Wagner nahmen insgesamt 13 engagierte Allhartsbergerinnen und Allhartsberger an dem Kurs teil. Ziel des Kurses war es, Eltern, Großeltern sowie Betreuungspersonen die nötige Sicherheit im Umgang mit Notfällen bei Kindern zu vermitteln.

Im Laufe des Tages wurden wichtige Maßnahmen, wie die richtige Reaktion bei Atemnot, Fieberkrämpfen, Verschlucken oder Verletzungen praxisnah geübt. Besonders geschätzt wurde die Kombination aus theoretischem Wissen und praktischen Übungen, die den Teilnehmenden mehr Handlungssicherheit im Ernstfall gibt.

Die Bedeutung solcher Kurse für die Gemeinschaft ist enorm - denn im Notfall zählt jede Minute – und gut vorbereitet zu sein, kann Leben retten.

**TIPP: Im Laufe des Jahres wird es weitere Angebote für Kinder und Erwachsene rund um Erste-Hilfe von der „Gesunden Gemeinde Allhartsberg“ geben!**



Einfach QR-Code scannen,  
der Whatsapp-Gruppe  
beitreten und in nächster  
Nähe Kinderartikel kaufen  
und verkaufen!

Die Gesunde Gemeinde  
Allhartsberg freut sich auf  
regen Austausch, viele neue und  
glückliche Besitzer:innen und  
zufriedene Verkäufer:

# KINDERGARTEN ALLHARTSBERG

## *„Natur hautnah erleben“*

Unter diesem Motto lud der Verein „Ybbs-Leben“ die Schulanfänger des Kindergarten Allhartsberg zu einem erlebnisreichen Vormittag ein. Am Ybbsufer lernten die Kinder über die Lebewesen in und um die Ybbs. Die Wachstumsphasen der Fische wurden erklärt. Kleine Lebewesen wie Bachflohkrebse wurden genau von den Kindern begutachtet. Die Mitglieder des Vereins „Ybbs-Leben“ hatten auf jede Frage der Kinder eine Antwort und bescherten allen Teilnehmenden einen Tag voller Freude und Naturverbundenheit. Als Highlight durfte jedes Kind eine kleine Forelle aus eigener Zucht in die Ybbs freilassen.



*Herzlichen Dank dem Verein „Ybbs-Leben“ für diesen tollen Tag!*



*Fotos: Kindergarten Allhartsberg*

# KINDERGARTEN KRÖLLENDORF

## *Ein besonderer Vormittag im Kindergarten Kröllendorf...*



In diesem Kindergartenjahr war es ein Herzenswunsch der Kinder, sich in den Kindergarten einmal einen besonderen Menschen aus der Familie einzuladen, um mit ihm/ihr gemeinsam den Kindergartenalltag kennen zu lernen. Also startete der Kindergarten mit den „**Herzenstagen**“.

An sechs Freitagsterminen wurden die geladenen Gäste im Turnsaal feierlich mit einem „Herzenslied“ empfangen. Danach überraschten die Kinder die Gäste mit schön gedeckten Tischen und einem leckeren Frühstück.

# KINDERGARTEN KRÖLLENDORF

Die Tische wurden bereits am Vortag von den Kindern liebevollst vorbereitet. Gut gestärkt ging es dann weiter zum Spielen: es wurde Fußball gespielt, gezeichnet, Höhle gebaut, gebastelt, sich durch's Bohnenbad gewühlt, Klangschalen ausprobiert, Baustellen eingerichtet, Bilderbücher angeschaut,...



Aber... auch der schönste Vormittag hat leider einmal ein Ende. So verabschiedeten alle ihre „Herzensemenschen“ dann am Ende noch mit einem besonderen Kino und einem selbst gemachten Geschenk als Erinnerung an diesen wunderbaren Tag.



Fotos: Kindergarten Kröllendorf

# VOLKSSCHULE ALLHARTSBERG



## Regenbogen-Pizza in der 2. Klasse Volksschule

Imelda Reitner, Trainerin für gesunde Gewohnheiten, hat mit den Kindern der 2. Klasse zum Thema „gesunde Ernährung“ gearbeitet. Die Farben des Regenbogens haben den Kindern die vielfältigen Obst- und Gemüsesorten veranschaulicht. Sogar eine Regenbogen-Pizza wurde gemeinsam gebacken.



Fotos: Volksschule Allhartsberg

# MUSIKSCHULVERBAND REGION SONNTAGBERG - OSTARRICHI



*Niklas Hinterholzer mit Paulina Schatz.*

## *Finde DEIN Instrument – 24. April 2026 Musikschule Allhartsberg*

Viele begeisterte Kinder und ihre interessierten Eltern kamen in die Musikschule Region Sonntagberg – Ostarrichi und nutzten das breite Angebot alle Instrumente auszuprobieren.

In fachkundigen Gesprächen konnten sich die Eltern und Schüler mit den Musikschulpädagogen über die verschiedenen Instrumente informieren und über den zukünftigen Musikschulunterricht austauschen.

*Musikschulleiter Hubert Kerschbaumer freute sich über das rege Interesse. Bis zum Sommer ist eine Anmeldung jederzeit möglich.*

**INFOS gerne unter der Nummer 0676/4021700**



*Sarah Rohregger mit einem interessierten Besucher.*

## *Erfolgreiche Prüfungen im Musikschulverband*

Am 17. und 18. April 2026 fanden in der Musikschule wieder viele erfolgreiche Prüfungen statt. Große Freude herrscht mit allen jungen MusikerInnen über die tollen Ergebnissen. **Herzliche Gratulation!**



*Alisa Ruml*

*Stimmbildung, in Bronze,  
Klasse Beatrix Böttcher,  
mit ausgezeichnetem Erfolg!*



*Luisa Schatz*

*Stimmbildung, in Bronze,  
Klasse Beatrix Böttcher,  
mit ausgezeichnetem Erfolg!*



*Miriam Stross*

*Klavier, in Bronze,  
Klasse Mag. Robert Jäger,  
mit Erfolg bestanden!*



*Ramona Meyer*

*Klavier, in Bronze,  
Klasse Mag. Robert Jäger,  
mit sehr gutem Erfolg!*



*Simon Mühlechner*

*Posaune, in Silber,  
Klasse Niklas Hinterholzer,  
mit ausgezeichnetem Erfolg!*



*Valentina Ensmann*

*Violine, in Bronze,  
Klasse Evelyn Mair M.A.,  
mit ausgezeichnetem Erfolg!*



# ES RUFT DEIN SUPERJOB

## SCHNUPPERTAGE

jederzeit möglich

## BEWERBUNG

### Info & Anmeldung

Tel. 07472 66667-0

[superjob@landsteiner.at](mailto:superjob@landsteiner.at)

## Eine Lehre mit Spannung!

### Du interessierst dich für Elektrotechnik?

Selbstständiges und genaues Arbeiten liegt Dir und Du hast Freude an einer abwechslungsreichen Tätigkeit?

### Dann freuen wir uns auf Dich.

Bewirb Dich bei uns.

Ein Job mit Power wartet.



Landsteiner

## SUPERBONUS

bis zu € 7.000,-\* zusätzlich!

(\*max. Betrag pro Lehrzeit)



Elektro & Electronic  
Landsteiner GMBH

Kruppstraße 3, 3300 Amstetten  
[www.superjob.landsteiner.at](http://www.superjob.landsteiner.at)

 **Landsteiner**  
Unternehmensgruppe

 **Elektro & Electronic  
Landsteiner**  
AMSTETTEN

 **LUKS**  
MAUER BEI AMSTETTEN

 **Elektro & Electronic  
Brunnmüller**  
ASCHBACH

# ÖVP ALLHARTSBERG

## ÖVP Parteitag

### **Anita Reichl übernimmt von Philipp Wieser die Führung der Volkspartei Allhartsberg**

Am 08. April 2026 fand der ordentliche Parteitag der Volkspartei Allhartsberg im Allhartsbergerhof statt. In seinem Tätigkeitsbericht konnte der scheidende Obmann Philipp Wieser auf viele Aktivitäten, wie die neu eingeführte Sandkistenaktion, dem Christkindlmarkt, Aktivitäten beim Ferienpass oder die Organisation zahlreicher Wahlgänge zurückblicken. Bürgermeisterin Lisa Schallauer dankte in ihrer umfangreichen Ansprache dem scheidenden Obmann für sein großes Engagement in den letzten 5 Jahren. Er wird weiterhin als Gemeinderat aktiv bleiben und unter anderem das Marktfest am 30. August 2026 organisieren.

In der Festansprache wies Landtagsabgeordneter Mario Wührer auf die Wichtigkeit einer gut funktionierenden Parteiarbeit hin. Die aktuellen politischen Themen, wie die Bekämpfung der Teuerung und die Herausforderungen für die Wirtschaft als Folge des Irankrieges wurden angesprochen. Im Anschluss berichtete Landesrat Toni Kasser von seinen aktuellen Aufgaben wie zum Beispiel die Umsetzung des Gesundheitspaktes und das Landesbudget hin. Bei den anschließenden Neuwahlen wurde die Schneidermeisterin und Stv. Wirtschaftsbund-Obfrau Anita Reichl von den anwesenden Mitgliedern einstimmig zur neuen Parteiobfrau gewählt. Ihr zur Seite steht Bgm. Lisa Schallauer als Stellvertreterin. Leopold Teufel führt die Parteifinzen. In ihrer Rede dankte die neue Obfrau für das entgegengebrachte Vertrauen und wies darauf hin, dass sie die erfolgreichen Aktivitäten der Partei auch in Zukunft fortführen wolle. So organisierte sie gleich einen Arbeitseinsatz, bei dem die ÖVP-Gemeinderäte Anfang Mai die Baumallee zwischen Wallmersdorf und Kröllendorf mit Leimringen ausstatteten.

**Am Ende des Parteitages wurden die ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder Irene Kößl, Elfriede Reitbauer und Cäcilia Gallhuber mit Ehrenzeichen und einem großen Danke verabschiedet.**

*v.l.n.r.: Philipp Wieser; Leopold Kromoser; LAbg. Mario Wührer; Elfriede Reitbauer; Irene Kößl, Cäcilia Gallhuber; Anita Reichl, Bgm. Lisa Schallauer und LR Toni Kasser.*



*Der neue Parteivorstand: Bernhard Ebner; Philipp Wieser; LAbg. Mario Wührer; Leopold Kromoser; Anita Reichl, Barbara Dorninger; Bgm. Lisa Schallauer; Leopold Teufel und LR Toni Kasser.*

*Fotos: ÖVP Allhartsberg*

# FEUERWEHR ALLHARTSBERG

## *Abschluss Truppmann – der „neuen Jungen“*



Der „Abschluss Truppmann“ stellt quasi den Eintritt in den aktiven Dienst der Feuerwehr dar. Nach wochenlanger Ausbildung, sowohl im Abschnitt, als auch in der eigenen Feuerwehr, konnten Johanna Nagelhofer und Moritz Heinricher diese Ausbildungsprüfung erfolgreich absolvieren.

An diesem Beispiel zeigt sich - Jugendarbeit zahlt sich aus – beide kommen aus der eigenen Feuerwehrjugend.

*Alles Gute und herzlich Willkommen!*

## *Grundlagen Führen*

Anfang April war das Feuerwehrhaus in Allhartsberg wieder Schauplatz der bezirksweiten Ausbildung „**Grundlagen Führen**“. Hier wird bereits erlerntes Grundwissen gefestigt – welches für die weitere Führungsausbildung benötigt wird. Seitens der Feuerwehr Allhartsberg nahm Gerhard Streisselberger an diesem Kurs teil.

*Herzliche Gratulation zur erfolgreichen Absolvierung.*



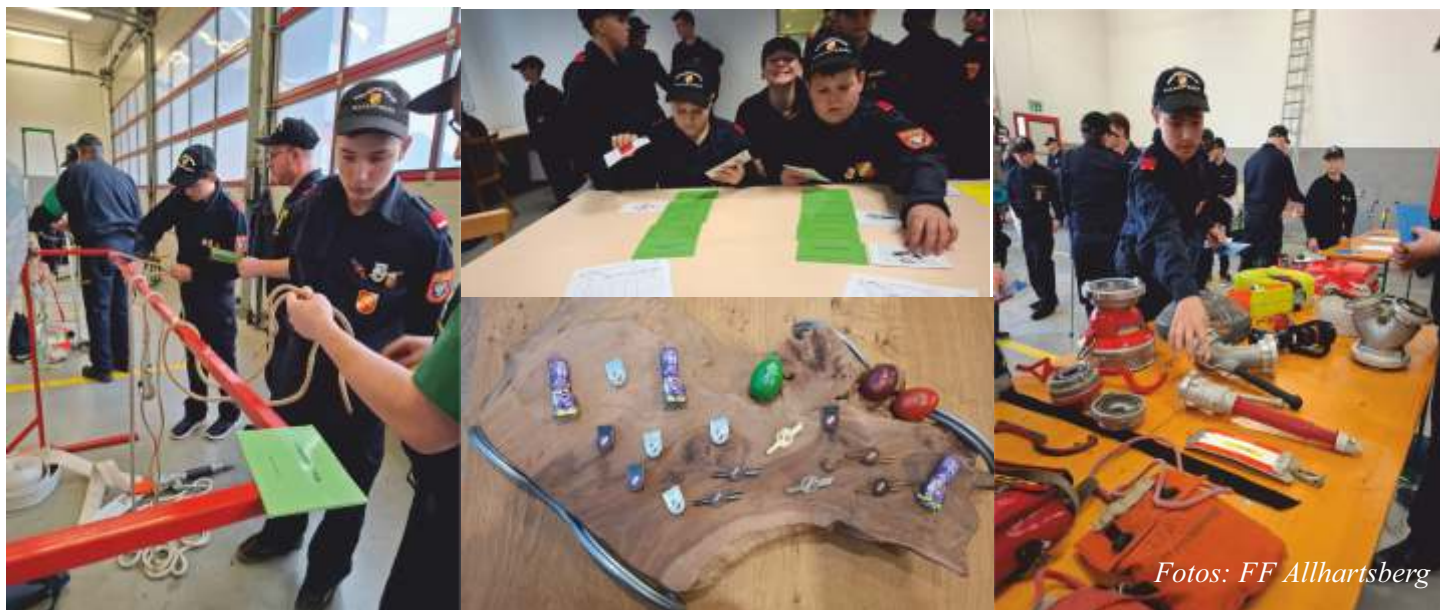
# FEUERWEHR ALLHARTSBERG

## *Erfolgreicher Wissenstest/ Spiel*

Die Feuerwehrjugend nahm heuer mit 13 Jugendlichen am Wissenstest/ Spiel bei der FF Ferschnitz teil. Alle haben mit Bravur erfolgreich bestanden!

Wissenstestspiel:	Bonze:	Rafael Strohmayer, Simon Malzner-Blamauer und David Krenn
	Silber:	Moritz Maderthaler, Jonas Haider, Manuel Öllinger und Michael Grill
Wissenstest:	Bronze:	Jonas Nagelhofer und Simon Streicher
	Silber:	Marco Reichl, Gabriel Pechhacker und Felix Nagelhofer
	Gold:	David Pechhacker

*Herzlichen Glückwunsch zu dieser Spitzenleistung!*



# SENIORENBUND OG ALLHARTSBERG

## *Ausflug zu Adler Moden in Ansfelden und in das Stift Schlierbach*



# Viele sehen Veränderungen - wir sehen Verantwortung

*Ein Gespräch mit den Geschäftsleitern Georg Berger und Ing. Elmar Leitl von der Raiffeisenbank Ybbstal.*

Wer in diesen Wochen den neuen Folder der Raiffeisenbank Ybbstal gelesen hat, merkt: Die Bank bewegt sich. Sie wird digitaler, regionaler und übernimmt Aufgaben, die weit über das klassische Bankgeschäft hinausgehen. Wir wollten wissen, was dahintersteckt und haben mit Georg Berger und Elmar Leitl gesprochen.

***Viele Kundinnen und Kunden fragen sich: Warum verändert sich die Bank gerade jetzt so deutlich?***  
***Berger:*** Weil die Menschen sich verändern. Unsere Kundinnen und Kunden erledigen heute ihre Bankgeschäfte nebenbei, am Handy, schnell zwischen zwei Terminen oder abends am Sofa. Digitale Lösungen wie die „Mein ELBA-App“ sind längst Alltag geworden. Gleichzeitig hat sich gezeigt, dass der persönliche Austausch dann wichtig bleibt, wenn es um größere Fragen geht: Wie finanziere ich mein Zuhause? Wie sichere ich meine Familie ab? Wie gehe ich mit Veränderungen in meinem Leben um?  
Die Kunst besteht darin, genau dort Zeit zu investieren, wo Nähe und Beratung gebraucht werden und dort Tempo zu machen, wo digitale Services den Alltag erleichtern.

***Viele befürchten, dass Digitalisierung automatisch Abstand bedeutet.  
Wie erklären Sie ihnen das Gegenteil?***

***Berger:*** Indem wir ihnen zeigen, wie viel Zeit dadurch frei wird. Früher standen wir oft für Dinge zur Verfügung, die heute ein Klick erledigt. Dadurch bleibt heute mehr Raum für gute Gespräche. Und das ist eigentlich die Hauptsache. Wir kennen unsere Kundinnen und Kunden, viele schon über Generationen hinweg, das ist ein Wert, den wir nicht aufgeben. Wir ordnen ihn neu ein.

***Welche Rolle spielt dabei die Genossenschaft?***

***Leitl:*** Eine sehr Große. Die Raiffeisenbank gehört nicht Investoren, sie gehört den Menschen hier. Und das heißt auch: Wir entscheiden gemeinsam, wie wir die Region stärken. Genossenschaft bedeutet nicht nur, Anteile zu halten, sondern mitzugestalten.  
Wir fördern Kultur, wir unterstützen Bildungsprojekte, wir engagieren uns im sozialen Bereich, wir arbeiten mit Unternehmen zusammen, das alles, weil es dem Ybbstal zugutekommt und weil es unsere Aufgabe ist.

***Viele sprechen derzeit darüber, dass die Bank im Energiesektor aktiv ist. Wie kam es dazu?***

***Leitl:*** Eigentlich ganz logisch: Energie ist mittlerweile ein regionales Thema, kein abstraktes. Viele Menschen im Ybbstal haben Photovoltaik, aber nicht jeder kann seinen Strom zu 100 Prozent selbst nutzen. Also haben wir überlegt, wie man diesen Strom in der Region hält.  
Die Energiegenossenschaft Region Ybbstal ermöglicht genau das: Strom wird geteilt, nicht verschenkt. Wer mehr produziert, unterstützt andere – und umgekehrt. So sparen wir gemeinsam Netzkosten und stärken lokale Wertschöpfung. Dazu kommt unser Angebot von 100 % Ökostrom aus Österreich. Das passt perfekt zu unserem Grundgedanken: regionale Lösungen für regionale Herausforderungen.

***Ein weiteres großes Thema ist Wohnen. Warum ist das für die Bank so wichtig?***

***Leitl:*** Weil Wohnen darüber entscheidet, ob Menschen in einer Region bleiben können oder wegziehen müssen. Wir begleiten Wohnprojekte, die Zukunft schaffen: für Familien, für junge Menschen, für Betriebe. Gute Lebensräume stärken immer auch die Gemeinschaft. Und das Ybbstal lebt von starken Gemeinschaften.

***Herr Berger, zurück zum täglichen Kontakt: Viele loben den telefonischen Kundenservice, warum setzen Sie so stark darauf?***

***Berger:*** Weil es schnell ist und persönlich bleibt. Unser Kundenservice sitzt hier in der Region. Die Menschen dort kennen die Anliegen, oft auch die Hintergründe – und sie können sofort weiterhelfen. Für viele ist das die unkomplizierteste Art, uns zu erreichen.  
Dadurch haben unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor Ort wieder mehr Zeit für das Wesentliche: Beratung, Begleitung und langfristige Planung.

# Viele sehen Veränderungen - wir sehen Verantwortung

## *Einige wundern sich, warum eine Bank auch Mobilfunk- oder Energieprodukte anbietet. Wie passt das zusammen?*

**Leitl:** Wir fragen uns immer zuerst: Was brauchen die Menschen im Ybbstal? Wenn ein günstiger, verlässlicher Mobilfunktarif hilft, dass Familien sparen, dann ist das sinnvoll. Wenn Ökostrom aus Österreich Sicherheit schafft, ist das sinnvoll. Wenn eine regionale Energiegemeinschaft die Kosten senkt, ist das sinnvoll.

Und wenn etwas sinnvoll ist, dann machen wir es möglich. Wir wollen ja nicht nur Finanzpartner sein, wir wollen Alltagspartner sein.

## *Zum Abschluss: Was möchten Sie den Menschen im Ybbstal sagen, die Veränderungen oft kritisch sehen?*

**Berger:** Veränderung gehört zum Leben. Aber sie darf nie auf Kosten von Vertrauen gehen. Unser Ziel ist, den Menschen Zeit zurückzugeben – für Gespräche, für das, was wichtig ist.

**Leitl:** Und für die Region Verantwortung zu übernehmen. Wir entwickeln uns weiter, weil das Ybbstal sich weiterentwickelt. „**Wir macht's möglich**“ ist für uns kein Slogan, es ist der Auftrag, den wir täglich leben.

A photograph of a wicker basket filled with various types of bread, including baguettes, rolls, and seeded breads, resting on a wooden surface. The breads are golden brown and some are sliced.

**BÄCKEREIPRODUKTION**  
zu pachten  
Bäckerei Käferböck  
3332 Rosenau / Sonntagberg

ab 01. Juli 2026

- Niedrige Miete u. Betriebskosten
- Moderne Bäckerei - schöne Verkaufsfläche
- Großer Kundenstock in Rosenau (3900 Einwohner) und Allhartsberg (2200 Einwohner)

**Kontakt:**  
Hr. Käferböck 0664 / 1624685

## EXKURSION *der Bäuerinnen*

**DONNERSTAG, 11. JUNI 2026**

**Wir freuen uns auf einen spannenden Tag  
gemeinsam mit den Ortsgruppen  
Allhartsberg, Kematen/Y. und Sonntagberg!**

### Wassergarten Aquaponik in Kapelln

Das nachhaltige Aquaponicsystem  
verbindet Welszucht und Gemüseanbau in  
einem natürlichen Kreislauf.

### Betriebsführung "Hoflieferanten Wilhelmsburg" inkl. Mittagsbuffet

Landwirtschaft und Hofmolkerei  
Die Wilhelmsburger Hoflieferanten gelten als  
Vorreiter für Regionalität und Tierwohl.

### Besichtigung "Naturkosmetik Styx" inkl. Verkostung und Jause

größter Naturkosmetikerhersteller Österreichs  
BIO-Schokoladenmanufaktur  
hauseigenes Bier

**ABFAHRT:  
7:30 UHR BEIM VEREINSHAUS**

**Kosten: € 100,00 pro Person**

inkl. Busfahrt, Eintritte, Mittagessen, Verkostung  
und Jause (exkl. Getränke)

**Anmeldung bei der Gemeindebäuerin Barbara Dorninger unter 0676 744 6122**



# Holz Pabst und MHB investieren in modernste Abbundtechnologie

Die Holzbaubetriebe Holz Pabst in 3361 Aschbach und MHB – Holz und Bau GmbH in 3340 Waidhofen bündeln ihre Kräfte und investieren zusammen in eine hochmoderne Abbundmaschine.

Mit der neuen Hundegger ROBOT-Drive 1300 wollen die beiden Betriebe ihre Produktionskapazitäten deutlich erweitern und die Präzision sowie Effizienz im Holzbau optimieren.

Die Investition umfasst die Maschinenanschaffung sowie umfangreiche Umbauarbeiten und Anpassungen in den Produktionshallen in Aschbach.



Firmeninhaber - BM ZM Ing. Franz Pabst

„Trotz aktuell herausfordernder Lage im Baugewerbe wird ein Investitionsvolumen von 1,5 Millionen Euro umgesetzt“, so Firmeninhaber Ing. BM ZM Franz Pabst, „dadurch sichern wir unsere Zukunftsfähigkeit und optimieren unsere Marktposition.“



Holzbaumeister Roland Ecker-MHB

„Diese Investition unterstreicht unser klares Bekenntnis zu Qualität, Innovation und Wachstum im Holzbau. Gemeinsam setzen wir auf modernste Technologie, um unsere Kunden künftig noch besser bedienen zu können“, so Roland Ecker, Holzbaumeister und Projektverantwortlicher der MHB.

Des Weiteren entstehen wertvolle Synergieeffekte mit unserer Dachdeckerei und Spenglerei direkt am Standort in Aschbach. Davon profitieren wiederum unsere Kunden. Die Hundegger ROBOT-Drive 1300 überzeugt durch eine vollautomatische 6-Achs-Bearbeitung mit integriertem Werkzeugwechsler, modernster Steuerungssoftware und höchster Präzision bei allen Abbundarbeiten. Von der CAD-Zeichnung bis zum fertigen Bauteil ermöglicht die Maschine eine durchgängige, effiziente Fertigung – komplett in einem Durchlauf, ohne dass Bauteile gewendet werden müssen.

Mit diesem Schritt sichern sich Holz Pabst und MHB nicht nur Wettbewerbsvorteile, sondern setzen auch Maßstäbe für den Holzbau in der Region. Die Zusammenarbeit beider Unternehmen zeigt, wie Innovation und Kooperation die Zukunft der Branche gestalten können.

Die neue Abbundmaschine (links) wird am Firmenareal in Aschbach Platz finden.



Symbolbild der Abbundmaschine Hundegger ROBOT-Drive 1300. Fotos: Hans Hundegger AG, Pabst Gruppe

**holz pabst**  
Zimmerer - Dachdeckerei - Spenglerei

**MHB**  
HOLZ UND BAU GMBH  
IM MOSTVIERTEL  
Dachdecker & Spengler  
Dachstuhl & Sanitär  
BAU



Techniker – Franz Josef Lichtenberger – Holz Pabst



„Besondere Projekte und Spezialanfertigungen sind seit jeher unser Steckpferd“, betont Franz Josef Lichtenberger, Techniker und Projektverantwortlicher seitens Holz Pabst, „So wurden in den vergangenen Jahren diverse denkmalgeschützte Objekte von unseren bestens ausgebildeten Zimmerern erfolgreich saniert bzw. erneuert, wie zum Beispiel mehrere Kirchtürme in der Region – ein Beleg für die Präzision und das handwerkliche Können unserer erfahrenen Zimmerleute. Das Zimmerhandwerk wird bei der Pabst Gruppe auch in Zukunft selbst-

verständlich weiterhin hoch Wertgeschätzt werden!“

All jenen Arbeiten, bei denen Handarbeit und Fachwissen gefragt sind, werden wir uns künftig noch stärker widmen. Gleichzeitig ermöglicht die neue Hundegger ROBOT-Drive 1300, dass alle automatisierbaren Arbeitsschritte effizient und präzise ausgeführt werden. Dadurch schaffen wir Raum für Kreativität, Qualität und handwerkliche Exzellenz – die perfekte Kombination aus Tradition und moderner Fertigungstechnologie.

## Über die Pabst Gruppe:

Als regional stark verwurzelte Traditionsunternehmen sind Bau Pabst, Holz Pabst, Schneckenreither, Plan Bau Design und die MHB mit insgesamt 340 Mitarbeiter\*innen Ihre Bau-Profis im Mostviertel. Vom Keller bis zum Dach: für Gewerbe, Kommunen und private Bauherren: Das ist die Pabst Gruppe. Seit 1920!



# TRACHTENMUSIKKAPELLE ALLHARTSBERG

## *Osterkonzert der TMK Allhartsberg*

Mit dem Konzertmarsch „Theotrichus“ eröffnete die Trachtenmusikkapelle Allhartsberg am 05. April 2026 ihr diesjähriges Osterkonzert im Turnsaal der NMS Allhartsberg und setzte damit gleich zu Beginn einen klangvollen Einstieg in den Konzertabend.

Obmann Florian Dorninger begrüßte die zahlreich erschienenen Gäste, darunter viele Ehrengäste wie Bürgermeisterin Lisa Schallauer, Finanzlandesrat Anton Kasser, NMS-Direktor Jürgen Aigner sowie Musikerkollegen aus den umliegenden Kapellen. Erstmals führte Bernhard Pechhacker als Moderator durch das abwechslungsreiche Programm.

Im ersten Konzert-Teil präsentierte die Kapelle unter anderem das Pflichtstück der Konzertwertung „*Where Never Lark or Eagle Flew*“, den anspruchsvollen „*Kaiserwalzer*“ von Johann Strauss Sohn sowie die pfiffige Polka „*Am Kolomansberg*“. Den Abschluss vor der Pause bildete der Marsch „*Textilakku*“.

In der Pause wurden die Besucher von Lukas Hausberger und seinem Team kulinarisch bestens versorgt. Schwungvoll ging es nach der Pause mit „*Vivat...!*“ weiter. Es folgten moderne Werke, darunter das Selbstwahlstück „*The Dream Of Freedom*“ sowie Auszüge aus dem Musical „*Elisabeth*“, dirigiert von Vizekapellmeister Lukas Schwarenthorer. Das eindrucksvolle Schluss-Stück des Konzertabends war „*Moment for Morricone*“.

Mit den Zugaben „*Rauschende Feste*“ und dem traditionellen „*Deutschmeister-Regiments-Marsch*“ bedankte sich die Kapelle und erstmals Markus Mistelbauer als Kapellmeister für den begeisterten Applaus des Publikums. Zum Abschluss dankte Moderator Bernhard Pechhacker den zahlreichen Gästen für ihr Kommen. Mit Vorfreude blickt die gesamte Kapelle bereits auf das Osterkonzert 2027.



# TRACHTENMUSIKKAPELLE ALLHARTSBERG

## *Gelungenes Fest-Wochenende in Kröllendorf*

Ein intensives und rundum gelungenes Fest-Wochenende liegt hinter der Trachtenmusikkapelle Allhartsberg. Am 18. und 19. April 2026 fand das diesjährige Season Opening erstmals in der Halle der Firma Kerschbaumer in Kröllendorf statt und erwies sich einmal mehr als absolutes Highlight im Veranstaltungskalender.

Bei angenehmem Frühlingswetter konnten viele Besucher begrüßt werden und sorgten für beste Stimmung und eine ausgelassene Partynacht. Der Samstag stand ganz im Zeichen der Musik und des Feierns. Mit dem schwungvollen Einstieg von „Blechfix“ in den Abend und anschließend wurde mit die „Südsteierer“ bis in die frühen Morgenstunden getanzt.

Der Sonntag begann traditionell mit einem Frühschoppen, der heuer vom Musikverein Biberbach musikalisch gestaltet wurde. Die Gäste konnten dabei Blasmusik auf höchstem Niveau genießen. Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle den Musikerinnen und Musikern für ihren großartigen Beitrag. Den stimmungsvollen Ausklang des Festwochenendes bildete am Sonntagabend die Tanzmusi „Köllakuchlmusi“, die für eine gemütliche und gesellige Atmosphäre sorgte.

*Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle Hermann und Regina von der Firma Kerschbaumer, die ihre Halle für das Festwochenende zur Verfügung gestellt haben und so maßgeblich zum Gelingen der Veranstaltung beitragen.*

Die Organisation eines derart großen Festes ist keine leichte Aufgabe und nur durch Zusammenhalt, Engagement und Kameradschaft möglich. Jede helfende Hand, ob beim Aufbau, in der Vorbereitung oder während des Festbetriebs selber, ist von unschätzbarem Wert.



*Die Jungmusiker Leonhard Schuller und Jakob Füsselberger begrüßten die Gäste am Sonntag beim Eingang.*



*Obmann Florian Dorninger, Regina und Hermann Kerschbaumer, Kapellmeister Markus Mistelbauer und Architekt Leopold Hörndler.*

*Fotos: TMK Allhartsberg*

# Ärztendienst

## Ärztendienst Allhartsberg, Kematen und Sonntagberg

Wochenende	Arzt	Telefonnummer
23. - 25.05.	Dr. Zöchmann	07475/59 003
30. + 31.05.	Dr. Troll	07448/23 22
06.06.	PVZ Mauer	07475/54 276
13. + 14.06.	Dr. Hinterdorfer	07448/599 55

## Ärztendienst Böhlerwerk und Waidhofen an der Ybbs

Wochenende	Arzt	Telefonnummer
23.05.	Dr. Schmid	07442/52 78 370
30.05.	Dr. Schrey	07442/52 425
04.06.	Dr. Ehrgott	059/133 44 833 18 23
06.06.	Dr. Feyertag-Leidl	07442/22 300
07.06.	Dr. Ehrgott	059/133 44 833 18 23
13.06.	Dr. Schmid	07448/52 78 370



### Die TMK Allhartsberg sucht neue MARKETENDERINNEN

Wir suchen Verstärkung für unsere erste Reihe!

Du bist gerne unter Menschen, mindestens 18 Jahre alt,  
bei Veranstaltungen live dabei, gesellig, zuverlässig und  
an einem aktiven Vereinsleben interessiert?

Dann bist **DU** bei uns genau richtig!

Melde dich jetzt bei unserer Registerführerin  
Kerstin Streinz unter 0664/1300390.

Wir freuen uns auf dich!



## Einladung zur Maiandacht

der

VTG Sonntagberg-Allhartsberg



Sonntag | 24. MAI | ab 19 Uhr

bei der Kapelle von Familie Brandstetter (Weg)  
Hofstetten 2, 3365 Allhartsberg

Anschließend laden wir zum gemütlichen  
Beisammensein mit Agape ein!

Findet bei jeder Witterung statt!

*Wir freuen uns auf Euer Kommen!*

ZVR-Nr.: 235509877

Obmann: Michael Palmetshofer | Rotte Nöchling 8 | 3332 Sonntagberg



## Herzliche Einladung zur Kapellenwanderung

der Katholischen Frauenbewegung  
Allhartsberg

am **Donnerstag, 28. Mai 2026**

Start: **18.00 Uhr**

beim Bauernhaus Schörghuber

Burgstall 28

Wir freuen uns auf euer Mitgehen, Mitsingen  
und Mitbeten!

Rosa, Margret, Vroni und Gerlinde

*Die Bäuerinnen.*



Allhartsberg

Musikalische Umrahmung:  
TMK Allhartsberg

Kinderbetreuung

# Sonnwendfeuer

am 19. Juni 2026

ab 19 Uhr

bei Familie Teufel (Dorf 13)

*Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!*

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

Der Reinerlös wird im Sinne des gemeinnützigen Vereinszweckes verwendet.



# Jubiläums Konzert

*Festkonzert zum Jubiläumsjahr*

**50 Jahre**

*MSV Region Sonntagberg - Ostarrichi*

**Freitag**

**29. Mai 2026**

**18:30 Uhr**

**Basilika Sonntagberg**

Eintritt: Freiwillige Spenden

KULTURLAND  
NIEDERÖSTERREICH 



  
musik & kunstschulen management  
Kultur.Region.Niederösterreich